

1. Record Nr.	UNISA996309144903316
Autore	Steinbach Matthias <1966->
Titolo	Abgrund Metz : kriegserfahrung, belagerungsalltag und nationale erziehung im schatten einer festung 1870/71 // von Matthias Steinbach
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2002 Munich, [Germany] : , : R. Oldenbourg Verlag, , 2002 ©2002
ISBN	3-486-83296-4
Descrizione fisica	1 online resource (175 pages) : illustrations, maps
Collana	Pariser Historische Studien, , 0479-5997 ; ; Band 56
Classificazione	NP 3270
Disciplina	943.08/23443853
Soggetti	Franco-Prussian War, 1870-1871 - Campaigns - France - Metz Regiony 1870-1940 Metz (France) History Siege, 1870 France History, Military 19th century Germany History, Military 19th century France Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Der Ort des Geschehens -- Vorgeschichte, Kriegsstimmung und erste Kämpfe -- Die Schlachten um Metz -- Der Belagerungsalltag -- Ausfälle, Beziehungen und Emotionen -- Kapitulation und Gefangennahme der Rheinarmee -- Exkurs: Ein Preuße oder das Bild eines Siegers -- Zusammenfassung und Ausblick: Metz - eine deutsche Stadt? -- Anlagen und Dokumente -- Zeittafel -- Abkürzungen -- Quellen -- Literatur -- Sach- und Ortsregister -- Personenregister
Sommario/riassunto	Der Krieg um Metz und die Belagerung der Festung im Jahre 1870 gehören zu den eher vernachlässigten Ereignissen des Deutsch-Französischen Krieges. Von den symbolisch hoch aufgeladenen und in der Erinnerung tief verankerten Schauplätzen Sedan oder Versailles verdeckt, wird leicht übersehen, dass die Kapitulation der Festung Metz militärisch von kriegsentscheidender Bedeutung war und das Schicksal Elsass-Lothringens bestimmte. Zugleich sind die Ereignisse um Metz

Beispiel dafür, dass Krieg, wie bei Clausewitz nachzulesen, ein sich Einlassen auf Ungewisses, wenig Kalkulierbares bedeutet, denn keineswegs ging alles so glatt, wie die gefilterte Memoirenliteratur späterer Jahre glauben machen wollte, und die Opferzahlen lagen im Vergleich zu allen anderen Kriegsschauplätzen ungeheuer hoch. Ziel der Studie ist es, den Ausnahmezustand des Kriegsalltags mit all seinen Folgen für Soldaten und Zivilisten innerhalb des Festungs- und Garnisonsstandortes zu schildern. Über die Lebens- und Gedankenwelt der Menschen im Banne des Ereignisses hinaus wird nach den davon ausgehenden Wirkungslinien in die Zwischenkriegszeit gefragt - nach Metz als einem Schauplatz und Erinnerungsort nationaler Erziehung.
